Internationale Sommerschule 1991

Autor(en): **Daub, Dieter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-967282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Internationale Sommerschule 1991

Die 9. Internationale Sommerschule der Schweizerischen Vereinigung der Versicherungsmathematiker fand dieses Jahr vom 26. bis 30. August in Lausanne statt und befasste sich mit dem Thema

APL and its Actuarial Applications

Der Rahmen der Veranstaltung wurde von Herrn Prof. H. U. Gerber, Universität Lausanne, kompetent organisiert und der fachbezogene Teil von den Herren Professoren M. H. Amsler, Universität Lausanne, F. Dufresne, Universität Laval/Kanada, und M. Goovaerts, Universitäten Leuven/Belgien und Amsterdam/Holland, auf eindrückliche und interessante Art und Weise präsentiert. Spezieller Gast, Schüler und Beobachter der Society of Actuaries war Herr Prof. D. A. Jones, Universität Oregon/USA, der im folgenden Jahr die 10. Internationale Sommerschule in Villars als Dozent mitbetreuen wird. Der weitere Teilnehmerkreis umfasste 30 Zuhörer aus 14 Ländern.
Tagungsort war die Universität Lausanne, die per Metro vom Zentrum aus bequem in 15 Minuten zu erreichen ist und deren Anlage im Grünen und nahe beim See eher an eine Feriensiedlung erinnert, ein Eindruck, der durch die Qualität und den Service des Universitäts-Restaurants, die einnehmende Gestaltung der Cafeteria sowie durch das warme, sonnige Wetter nur verstärkt wurde. Die Theorie wurde in einem Auditorium vermittelt, die praktische Umsetzung fand im PC-Raum der Ecole des HEC statt, wo jedem Teilnehmer eine Workstation zur Verfügung stand. Grosser Wert wurde auf Demonstrationen in Form von APL-Applikationen gelegt, die den Nutzen von APL als Programmiersprache für den Versicherungsmathematiker unterstrichen.
Das Rahmenprogramm umfasste eine Wanderung von ca. 8 km Länge, die von der Universität Lausanne entlang dem Genfersee nach Morges führte, von wo aus sich die Rückkehr nach Ouchy/Lausanne per Fährschiff anschloss. Auch hier – wie auch zu jedem anderen Zeitpunkt während dieser Woche – herrschte unter den Teilnehmern eine ausgezeichnete Stimmung, in der angeregte Diskussionen geführt und vertiefte Beziehungen geknüpft wurden. Den Abschluss der Veranstaltung hat wohl ein jeder, der das Privileg der Teilnahme hatte, als schweren Abschied empfunden.

Dieter Daub

Internationale Sommerschule 1992

Die 10. Internationale Sommerschule unserer Vereinigung findet vom 24. bis 28. August 1992 in Villars statt; sie behandelt das Thema

Finanzierung der beruflichen Altersvorsorge (Financing of Retirement Benefits)

Die Dozenten sind die Professoren Newton L. Bowers (Drake University), Donald A. Jones (Oregon State University) und Howard Young (University of Michigan). Die Schule besteht wiederum aus Vorlesungen und Übungen, wobei die Kurssprache Englisch ist. Eine vertiefte Behandlung der amerikanischen Gegebenheiten ist vorgesehen.
Das folgende Programm ist vorgesehen: «An introduction to private employer retirement benefit financing, with emphasis on the application as practiced in the U.S. Topics will include: the general mathematical theory of pension plans; implications for alternative benefit structures; specific techniques used in U.S. programs; impact of asset accumulations (pension funds); accounting for retirement benefit costs; related matters.»
Einschreibeformulare können beim Unterzeichnenden (Ecole des HEC, Université de Lausanne, CH–1015 Lausanne) bezogen werden. Die Teilnehmerzahl ist limitiert; spätester Anmeldetermin ist der 15. April 1992.

Hans U. Gerber